



Petrusbrief 02 / 2026 - Frühling



Zuflucht geben – gemeinsam hoffen

WANDERAUSSTELLUNG ZUM KIRCHENASYL



Zuflucht ist kein Ort. Zuflucht sind Menschen.

Die Wanderausstellung „Zuflucht geben – gemeinsam hoffen“ zum Kirchenasyl ist seit Anfang 2025 on Tour in NRW und darüber hinaus. Am 06.02.2026 startete die Ausstellung „Zuflucht geben – gemeinsam hoffen“ in der Rostocker Baptistengemeinde ihren Weg durch MV und Fürstenberg. Wir freuen uns darüber, dass sie auch in Schwerin, in der Ev.-Luth. Petrusgemeinde, Station machen wird. Die Ausstellung zeigt Perspektiven von Geflüchteten, die im Kirchenasyl waren. Sie besteht aus Portrait-Fotos mit Texten über die Fluchtgeschichte und Erfahrungen von Familien und Einzelpersonen im Kirchenasyl, von Erfahrungen der Entrechtung auf der Flucht und Behandlung als Subjekte ihres Handelns. Ferner beinhaltet sie Zitate engagierter Personen berichten über Tätigkeiten, Praxis und Herausforderungen.

Wir laden ein zur Eröffnung im Gottesdienst am 22. März, 10 Uhr,
+ im Anschluss zu einem Rundgang und Gedankenaustausch mit Imbiss.

Wir planen **ein Begleitprogramm bis 09.04.26**. Sie können sich dazu anmelden bei lisa.reichardt@elkm.de und regina.haubold@elkm.de.

Alles neu macht der Mai, Macht die Seele frisch und frei.

So, liebe Gemeinde, möchte man nach dem kalten Winter mit diesem alten Kinderlied singen. Nun kommen wärmere Zeiten. Die Tage werden länger und die Sonne vertreibt manch trübe Flecken im Gemüt.

„Siehe, ich mache alles neu!“ Das Frühlingserwachen ist zwar - theologisch gesehen - weit entfernt vom Sinn der Jahreslosung, aber es kann auch als kleines Angeld verstanden werden im Sinne von: „Wenn das Frühlingserwachen uns schon so beglückt, wie beglückend muss es erst sein, wenn unser Gott alles neu machen wird.“

Frühlingserwachen auch in der Petrusgemeinde? Um unser Gemeindezentrum blüht und grünt es mit Fortgang des Frühlings mehr und mehr. Die Kirche umgibt ein schmückendes Kleid. Wunderbar! Bald werden sich Menschen nicht nur drinnen, sondern auch draußen treffen könne.

Aber in dieser Zeit blühen nicht nur Blumen, sondern auch Hoffnungen. Es ist, als würde der Frühling kleine Einladungen senden: Komm näher, lass uns zusammen Dinge bewegen. Da sind so viele Zeiten, Räume und Angebote in und um unser Gemeindezentrum und im Stadtteil, da findet sich etwas; da finden sich Menschen! Gemeinsames Tun wird zu einem Band, das unterschiedliche Menschen verbindet. Dabei merken wir, das Mitmenschlichkeit kein ferner Ort ist, sondern eine gemeinschaftliche Reise, die hier und jetzt beginnt.

Bleiben Sie behütet.

Pastor i.R. Burkhardt Ebel



Bericht aus dem Kirchengemeinderat (KGR)

Seit dem Erscheinen des letzten Gemeindebriefes hat sich alles irgendwie eingependelt. Die Zusammenarbeit mit Pastor i.R. Burkhardt Ebel ist in vielen Dingen hilfreich. Wir profitieren von seiner langen Diensterfahrung und der Ruhe, die er mitbringt. Für die Verbesserung der Kommunikation arbeiten wir an der Umsetzung von [Church Tools](#), einem Programm für Kirchengemeinden zur Koordinierung von Aufgaben und Terminen u.a.

Der Zuwachs im Kirchengemeinderat durch ein neues Mitglied hatte sich etwa verzögert und wird im Februar vielleicht noch zum Abschluss kommen.

Anders sieht es mit der Suche nach einer neuen Pastorin / einem neuen Pastor aus. Zum Zeitpunkt des Artikelschreibens ist noch vieles unklar.

Aber wir möchten die Gemeindeglieder nicht in Unkenntnis lassen. Daher laden wir Sie hier und auch Sie dort ein, an der jährlichen Gemeindeversammlung teilzunehmen. Ein fester Zeitpunkt für Rückblicke auf gelungene Gemeindeveranstaltungen, für Bericht über getane Arbeit und auf die Personalfrage. Aber auch eine wichtiger Punkt zu schauen, was 2026 geplant werden kann, was Sie sich wünschen und was wir alle nur gemeinsam schaffen können.

**Gemeindeversammlung am 15. März
nach dem musikalischen Gottesdienst
mit kleiner Imbiss-Pause**

Fahrdienste zum Gottesdienst

... bietet Herr Jan Strehmel auch in den Monaten März – Mai an.

15. März, 05. + 26. April, 17. Mai

Seine Kontaktnummer steht ab diesem Gemeindebrief auf der letzten Seite.

Aus der Kirchenregion Schwerin-Stadt

St. Nikolai / Schelf-, Friedens- und Petrusgemeinde haben begonnen über einen Stadt-Gemeindebrief nachzudenken. Die Regionalkonferenz wird sich im März u.a. mit der Besetzung von Gottesdiensten an den 6 Predigtstellen der Stadt beschäftigen. – Dom, Paulskirche, Schelfkirche, Schlosskirche, Versöhnungskirche und Petruskirche.

Zur Jahreslosung 2026 – „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“

(Offenbarung 21,5)

Kleiner Gesang
Regenbogengedicht
Zauber aus sterbendem Licht,
Glück wie Musik zerronnen,
Schmerz im Madonnengesicht,
Daseins bittere Wonne...

Blüten vom Sturm gefegt,
Kränze auf Gräber gelegt,
Heiterkeit ohne Dauer,
Stern, der ins Dunkel fällt,
Schleier von Schönheit und Trauer
Über dem Abgrund der Welt.

Hermann Hesse schrieb dieses Gedicht kurz vor seinem Tod. Er bringt 85 Lebensjahre an Erfahrungen ein. Der Regenbogen, den Gott nach biblischer Überlieferung als Zeichen des Bundes in den Himmel stellt, ist Ausgangspunkt für sein Nachdenken. Oft übersehen wir, dass Gott seinen Bogen „ins Gewölk“ gibt, wie es in der Bibel heißt, um sich selber an seinen „Weltzeit-Bund“ (so übersetzt Martin Buber) zu erinnern.

Die Jahreslosung 2026 hält uns vor Augen, was nun der, der auf dem Thron sitzt, am Ende der Weltzeit tun wird. Von ihm wird gesagt, dass er abwischen wird „alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid“ noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein, denn das Erste ist vergangen.“

Und ER selber auf dem Thron sitzend, sagt: „Siehe, ich mache alles neu!“

„Siehe!“ Aufgemerkt! Schau genau hin!

Dass Gott Neues schafft und schaffen will, ist in der Bibel ja mehrfach bezeugt. Eine prominente Stelle findet sich bei Jesaja 43 Vers 19: „Siehe, ich will ein Neues schaffen, jetzt wächst es auf, erkennt ihr's denn nicht?“

Mit dem Leben, Sterben und der Auferweckung Jesu, so glauben wir, ist das Neue schon unterwegs. Es lohnt sich also, genau hinzuschauen: Wo wächst es

auf? Bei der derzeitigen Weltlage, bei der Stimmung in unserer Gesellschaft, benötigen wir da gut geschulte Augen und Herzen, die Liebe und Solidarität der Menschen untereinander wahrzunehmen und zu würdigen.

Dennoch 'riecht' zurzeit alles nach Katastrophe. Das war zu der Zeit, als Johannes der Seher seine Visionen niederschrieb, nicht anders. Die Welt war im Umbruch. Kapitel um Kapitel sah er Schreckensvisionen: Die bekannte Welt vergeht. Ganz am Schluss aber hört er vom Thron her die Stimme: „Siehe, ich mache alles neu.“

J.R.R. Tolkien nannte diese Wendung Eukatastrophe, also Gute-Katastrophe. Im Zusammenbruch, kurz bevor alles verloren scheint, wenden sich die Dinge. Plötzlich leuchtet eine Zukunft auf. Das Alte ist vergangen. So hat Tolkien es als Kind bei einem Gewitter in den Schweizer Alpen erlebt und später als Soldat im 2. Weltkrieg.

Auch in unseren Märchen finden wir diese Erfahrung in Bildern verdichtet. Der Schlusschor der Märchenoper „Hänsel und Gretel“ bringt es auf den Punkt: „Wenn die Not aufs höchste steigt, Gott der Herr die Hand uns reicht!“ Und letzte Weihnachten schließlich haben wir es doch alle gesungen oder zumindest gehört: "Welt ging verloren, Christ ist geboren".

Ja, über dem Abgrund der Welt in einem Schleier von Schönheit und Trauer hält uns immer und immer noch eine Kraft. Der Johannes der Seher sieht und hört die Zusage: „Siehe, ich mache alles neu.“

Siehe! Wechsle die Perspektive! Lass dein Sehnen sich erneuern! Wage den Unterschied zu leben! Es geht, anders zu leben, mit einem Wagnis – dem Wagnis des Gottvertrauens.

Einen herzlichen Gruß aus dem Haus der Stille Bellin
Christian Höser und Burkhardt Ebel



*Gott spricht:
Siehe, ich mache
alles neu!*

Off 21,5

Caféhaus Petrus

Einmal im Monat – meist am 2. Mittwoch – treffen sich interessierte Menschen zu einem Thema bei Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns, dass wir für das Caféhaus Petrus Frau Dorothea Strube gewinnen konnten. Frank Lilje wird sie nach Absprache musikalisch begleiten.

Seien Sie herzlich eingeladen am 11. März, 08. April und 13. Mai jeweils um 15:00 Uhr. Am 11. März + 08. April voraussichtlich mit D. Strube und R. Haubold. Für den 13. Mai versuchen wir einen Gast einzuladen.

Das **Kirchenkaffee in der Kischstraße** wird weiterhin jeden 3. Mittwoch im Monat stattfinden, mit R. Haubold. Eine kleine Andacht, Kaffee und Kuchen, ein Thema, singen und Quizz sind möglich.

Gemeindeausflug 2026

Wir planen wieder einen Ausflug gemeinsam mit Dom- und Schelfgemeinde. Sie können sich schon den Termin vormerken – 07. Juli 2026 – Wir starten wieder nach einem Imbiss in der Petrusgemeinde.

Gitarrenkurse in unserer Gemeinde



Die 3 Gitarrenkurse unserer Gemeinde gestalten in jedem Frühjahr einen Gottesdienst musikalisch mit. In diesem Jahr findet das statt am 12. April. Die Schülerinnen und Schüler sollen dabei eine

Möglichkeit bekommen vorzuführen, was sie gelernt haben und erleben können, wie schön gemeinsames Musizieren sein kann. In den Kursen für Anfänger, im Fortsetzungskurs und im Gitarrenensemble nehmen in diesem Schuljahr zusammen 18 Personen im Alter zwischen 8 und 59 Jahren teil. Seit Gründung der Gitarrenkurse vor 12 Jahren haben schon insgesamt 116 Personen an dem Gitarrenunterricht teilgenommen. Damit auch interessierte Personen teilnehmen können, die sich einen Instrumentalunterricht nicht leisten können, **sucht die Gemeinde für das nächste Schuljahr Unterstützer für die Finanzierung des Unterrichts und die Anschaffung von Leihinstrumenten.** So soll auch im kommenden Schuljahr die Arbeit mit den Gitarrengruppen fortgesetzt werden. Nach den Winterferien kann man sich für eine Teilnahme anmelden. Sagen Sie es bitte weiter.

Matthias Schröder

Jede Woche stattfindende Termine für Kinder + Jugend: (außer in den Ferien)

montags	13:30 – 15:30 Uhr	Spieltreff
mittwochs	10:00 – 12:00 Uhr	Krabbelgruppe
donnerstags	ab 17:00 Uhr	Konfi-Treff in der Oase
freitags	ab 18:30 Uhr	Teankreis OASE

Viele Veranstaltungen für Kinder und Jugend findet ihr auf den Pinwand-Seiten. Zu manchen gibt es mehr zu sagen. Das steht hier:

Ökumenischer Weltgebetstag 2026

Wir laden euch am 08.03. herzlich zu einem bunten Familiengottesdienst zum Weltgebetstag ein! Näheres dazu steht auf Seite 19.

Kinderferientage 7.-8.04.

Gemeinsam mit Jumpers Schwerin laden wir Kinder im Grundschulalter zu zwei Kinderferientagen in die Petrusgemeinde ein.

In der Bibel spielen Tiere immer wieder eine wichtige Rolle. Wir wollen zwei dieser Tiere näher kennenlernen und erfahren, was sie mit Jesus und unserem Glauben zu tun haben.

Freut euch auf spannende Geschichten, tolle Spiele und eine schöne gemeinsame Zeit.

Spaghettti-Gottesdienst am 10.05. um 11 Uhr

gemeinsam beten und danach Spaghetti essen

Familiengottesdienst und Kinderfest „Ranzenhelden“ am 31.05 ab 10 Uhr

Der Schulanfang ist für viele Familien ein Grund zum Feiern. Dabei stellt gerade die Anschaffung von Schulranzen und Materialien viele Familien vor eine große finanzielle Herausforderung. Darum möchte die Petrusgemeinde in Zusammenarbeit mit den KreislaufHelden Familien bei einem erfolgreichen Schulstart unterstützen. Im Anschluss an einen Familiengottesdienst laden wir zu einem Kinderfest in unseren Gemeindegarten ein. Der Höhepunkt unseres Festes wird eine Tombola werden in der wir Schulranzen verlosen.

Für die Teilnahme an der Tombola bitten wir um eine Anmeldung bei Lisa Reichardt.

Kantorei Petrus-/Schlosskirchengemeinde

für Erwachsene und interessierte Jugendliche / Proben: montags 19.00-20.45
Ort: vorübergehend nur im Anna-Hospital (s. Seite 5); dann wieder im wöchentlichen Wechsel: nach Chorplan.

Instrumentalensemble

für Erwachsene und interessierte Jugendliche / Proben: montags 17.00 - 18.30
Ort: vorübergehend Proben unter eigener Regie (s. S. 5), danach wie Chor

Singen am Vormittag

für Interessierte / Wiedereinsteiger für einstimmiges Singen in Gemeinschaft.
Proben: ab Februar nur noch 1 x monatlich dienstags 10.30-11.30 Uhr; **Termine**

Pinwand

Vocalkreis 65+

Proben im 14-tägigem Rhythmus, jeweils donnerstags von 10:00 – 11:30 Uhr
Ort: Thomaskapelle im Dom

Termine s. Pinwand

Ab März 2026 übernimmt Kantorin Cornelia Kurek die Leitung des Vocalkreises 65+, der bisher in den Händen von Domkantor i.R. Jan Ernst lag.

Der Vocalkreis 65+ ist ein stadtweites Angebot für ältere Sängerinnen und Sänger mit Chorerfahrung. Gesungen wird 2-3x pro Jahr in einem Gottedienst, u.a. Kantaten von D. Buxtehude und Chorsätze verschiedener Epochen.

Für alle musikalischen Angebote gilt: Wenden Sie sich bei Interesse gern an Kantorin Cornelia Kurek unter cornelia.kurek@elkm.de oder Tel. 0176/24472025

regelmäßige Bibel – Gesprächskreise

Bibel am Abend jeden 2. Dienstag im Monat um 19:00 Uhr
Kirchenkaffee im Café Kisch jeden 3. Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr

Gitarrenkurse immer freitags

17:30 Uhr Anfängerkurs / 18:30 Uhr Fortsetzungsgruppe
19:30 Uhr Gitarrenensemble

Gospel-Choir Spirit Of Joy dienstags 19:00h

Da weinte Jesus. »

Monatsspruch **MÄRZ 2026**

- | | | |
|---------------|---------------|--|
| 01.03. | 10.00h | Gottesdienst zur Passionszeit - Passionsdarstellungen und Musik; siehe dazu Seite 12 |
| 06.03. | 18.30h | stadtweiter ökumenischer Gottesdienst am Weltgebetstag in der Petrusgemeinde, anschließend Mitbringbuffet, s. S.19 |
| 08.03. | 10.00h | Familiengottesdienst zum Weltgebetstag, s. Seite 19 |
| 10.03. | 19.00h | Bibel am Abend |
| 11.03. | 15.00h | Caféhaus Petrus – mit D. Strube |
| 15.03. | 10.00h | musikalischer Gottesdienst s. Seite 12, anschließend Imbiss und Gemeindeversammlung s. Seite 4 |
| 18.03. | 15.00h | Kirchenkaffee im Café Kisch |
| 22.03. | 10.00h | Gottesdienst mit Eröffnung der Wanderausstellung „Zuflucht geben – gemeinsam hoffen“ s. Seite 2 |
| 24.03. | 10.30h | bis 11.30h Singen am Vormittag |
| 26.03. | 10.00h | bis 11.30h Vokalkreis 65+ in der Thomaskapelle/Dom |
| 26.03. | 18:00h | Jugendkreuzweg im Dom s. Seite 7 |
| 29.03. | 10.00h | Gottesdienst an Palmarum mit Abendmahl |
| 29.03. | 17.00h | der Gospelchor „Spirit of Joy“ gibt ein Konzert in der Marienkirche Neustadt-Glewe |

Jesus spricht zu Thomas: Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du? **Selig** sind, die **nicht sehen** und doch **glauben!** »

Monatsspruch **APRIL 2026**

- | | | |
|---------------|---------------|--|
| 02.04. | 18:00h | Gründonnerstag – Gottesdienst mit Abendmahl |
|---------------|---------------|--|

03.04.	10:00h	Gottesdienst zur Sterbestunde am Karfreitag
05.04.	10.00h	Gottesdienst am Ostersonntag mit Abendmahl + mit Chor
06.04.	10.00h	Andacht/Gottesdienst zum Ostermontag danach Mitbringbuffet
07.04.	bis	08.04. Kinderferientage in der Petrusgemeinde s. Seite 8
08.04.	15.00h	Caféhaus Petrus
12.04.	10.00h	Gottesdienst mit Vorspielen der Gitarrengruppen
14.04.	19.00h	Bibel am Abend
15.04.	15:00h	Kirchenkaffee im Café Kisch
16.04.	10.00h	bis 11.30h Vokalkreis 65+ in der Thomaskapelle/Dom
19.04.	10.00h	Gottesdienst an Misericordias
21.04.	10.30h	bis 11.30h Singen am Vormittag
23.04.	10.00h	bis 11.30h Vokalkreis 65+ in der Thomaskapelle/Dom
26.04.	10.00h	Gottesdienst an Jubilate mit Abendmahl

Die **Hoffnung** haben wir
als einen **sicheren und festen**
Anker unsrer **Seele**. «

HEBRÄER 6,19

Monatsspruch MAI 2026

03.05.	10.00h	musikalischer Gottesdienst mit Chor am Sonntag Kantate
07.05.	10.00h	bis 11.30h Vokalkreis 65+ in der Thomaskapelle/Dom
10.05.	11.00h	Spaghetti-Gottesdienst für die ganze Familie
12.05.	19.00h	Bibel am Abend
13.05.	15.00h	Caféhaus Petrus
14.05.	10.00h	Himmelfahrt – Gottesdienst im Petrusgarten; mit Mitbringbuffet und gemeinsam mit der Plater Gemeinde
17.05.	10.00h	Gottesdienst an Exaudi
19.05.	10.30h	bis 11.30h Singen am Vormittag
20.05.	15:00h	Kirchenkaffee im Café Kisch
21.05.	10.00h	bis 11.30h Vokalkreis 65+ in der Thomaskapelle/Dom
24.05.	10.00h	Pfingst-Gottesdienst mit Abendmahl
25.05.	10:00h	Gottesdienst an Pfingstmontag
31.05.		Familiengottesdienst und Kinderfest „Ranzenhelden" s. Seite 8

musikalische Höhepunkte

Sonntag Reminiszere, 01.März – 10.00 Uhr Gottesdienst

Wir laden herzlich zum Gottesdienst ein unter dem Thema Passionsdarstellungen auf Mecklenburger Altären – begleitet von kirchenjahreszeitlich passender Musik zum Zuhören und Mitsingen.

Als Gäste begrüßen wir den Historiker Christoph Wunnicke sowie Cordula und Ulf Rust (Querflöte, Trompete) sowie Reinhard Kotitschke (Orgel)
Reiner Brunst wird den Gottesdienst leiten und die Predigt halten.

Sonntag Laetare, 15.März – 10.00 Uhr – musikalischer Gottesdienst

Freude und Trost kennzeichnen die Texte und Lieder dieses 4. Sonntags (in der Mitte) der Passionszeit. Die Aufforderung zur Freude mit Jerusalem (Jesaja 66,10) wurde ursprünglich als Kehrsvers zu Psalm 84 (Psalm dieses Sonntags) gesungen – er hat dem Sonntag den Namen „Lätare“ verliehen: „Freue dich!“

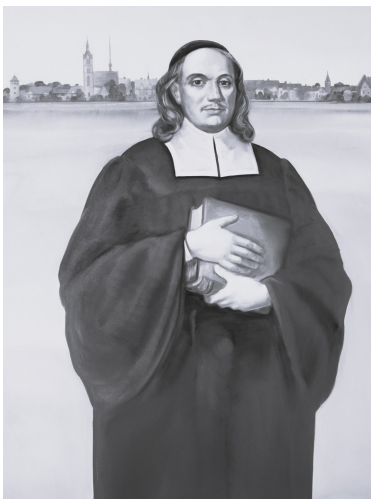
Im Anschluss an diesen Gottesdienst sind sie zur Gemeindeversammlung eingeladen.

Karfreitag, 03.April – 10.00 Uhr Gottesdienst mit Chor

Ostersonntag, 05. April 2026 – 10.00 Uhr Gottesdienst mit Chor

Sonntag Kantate, 03.Mai, 10.00 Uhr – Musikalischer Gottesdienst

Der gemeinsame Kirchenchor der Petrus- und Schlosskirchengemeinde (Lei-



tung: Cornelia Kurek) gestaltet diesen Gottesdienst in besonderer Weise. In diesem Jahr begehen wir (im Mai 2026) den 350. Todestag des Dichters, Theologen und Seelsorgers Paul Gerhardt. Vielen von uns sind seine Texte und natürlich die dazugehörigen Melodien zur Lebensbegleitung geworden. Denken Sie nur an solche Gesangbuchlieder wie „Du, meine Seele singe“ oder „Ich steh an deiner Krippen hier“. Auch „Geh aus mein Herz und suche Freud“ sowie viele andere Lieder sind uns als ein besonderer Schatz von ihm geblieben. Wir laden herzlich ein zum Zuhören und Mitsingen!

Neues aus der Populärmusik in den Schweriner Stadtkirchen

Liebe Petrusgemeinde,

In den vergangenen Monaten gab es im Bereich der Populärmusik erste musikalische Highlights. Gleichzeitig wird bereits an weiteren Projekten und Formaten für dieses Jahr gearbeitet.

Der Jugendchor, der nun „Junge Stadtkantorei Schwerin“ heißt, hatte seinen ersten Auftritt bei der Adventsmusik in der Paulskirche am 14. Dezember. Zurzeit sind wir noch eine kleine Gruppe und würden uns freuen, weiter zu wachsen. Die Junge Stadtkantorei richtet sich an Kinder und Jugendliche ab der 5. Klasse. Gemeinsam entdecken wir moderne Songs, Gospels und neue Kirchenmusik und möchten künftig besondere Gottesdienste und Konzerte in der Stadt mitgestalten.

Am 21. Dezember wurde das Chormusical Bethlehem in Hamburg aufgeführt, an dem viele aus dem Projektchor beteiligt waren. Teil eines großen Chores zu sein, war für alle ein besonderes Erlebnis. Dass sich anschließend einige bereit erklärten, beim Stadtgottesdienst am 28. Dezember in der Paulskirche musikalische Ausschnitte aus dem Musical mitzugestalten, war ein schöner Abschluss des Projektes. Seit Januar proben wir nun als neuer Pop- und Gospelchor der Stadtkirchen. Dabei sind sowohl aus dem Projektchor als auch neue Stimmen dazugekommen. Wir haben gerade mit der gemeinsamen Arbeit begonnen und studieren als erstes die Gospelmesse Give God Glory von Friedemann Wutzler ein, die im Juli mit Band aufgeführt werden soll. Wer Lust hat, nicht nur bei der Gospelmesse mitzusingen, sondern auch dauerhaft dabei zu sein, ist herzlich willkommen.

Außerdem freue ich mich sehr, dass sich inzwischen eine kleine Gruppe gefunden hat, die mich bei der Entwicklung eines neuen gottesdienstlichen Formates unterstützt. Unter dem Arbeitstitel „Abendmahl anders“ ist derzeit ein Gottesdienst am Freitagabend in Vorbereitung. Erste Ideen wurden gesammelt, um Musik, Liturgie und Alltag bewusst miteinander zu verbinden. Im Anschluss soll Zeit für Begegnung bei kleinen Snacks und Getränken sein. Der Start ist für den September geplant. Gesucht werden noch Menschen, die Lust haben, dieses Format musikalisch oder inhaltlich mitzugestalten.

Ich freue mich darauf, die Populärmusik in den Stadtkirchen Schwerins gemeinsam weiterzuentwickeln. Wer Lust hat mitzusingen oder mitzuspielen, ist herzlich eingeladen, sich bei mir zu melden.

Junge Stadtkantorei - Montags, 18:00–19:30 Uhr, Thomaskapelle am Dom

Pop- und Gospelchor – Donnerstags, 18:00-19:30Uhr, Thomaskapelle am Dom

Herzliche Grüße

Benjamin Gruchow

Stadtkantor für Populärmusik

benjamin.gruchow@elkm.de · 01556 5705079

Seit letztem Sommer ist die philippinische Gemeinschaft „Church on the Rock Schwerin“ in unserer Gemeinde zu Gast. Jetzt haben sie sich bedankt. Das sollten alle wissen. So wie wir auch die Schreiben unserer niederländischen Freunde in Zwolle an der Pinwand aushängen. Sie schreiben:

In ein neues Land zu kommen, zu lernen und zu versuchen, eine andere Sprache zu sprechen, sich an eine andere Kultur anzupassen und von unseren Familien weg zu sein, sind einige der Schwierigkeiten, die wir Filipinos erleben, nur um Arbeit zu finden, um uns selbst zu unterstützen und vor allem unseren Familien zu helfen. Eine Christliche Kirche für Church on the Rock Schwerin zu finden, hat uns wirklich geholfen, unser Heimweh, unsere Einsamkeit und einigen von uns ihre Depression zu überwinden, indem wir an unserem Glauben festhalten und ihn vertieft haben.

Ich erinnere mich, dass wir unser Lob und unsere Anbetung und Gemeinschaft im Haus unseres Pastors Rey Frias mit nur 1 Gitarre und maximal von 10 Teilnehmern und mit der Zeit wurden wir 20 Teilnehmer, dass das Haus des Pastors zu klein wurde. Wir haben zu Gott gebetet, dass er uns einen neuen Ort der Anbetung geben könnte, und unser Gebet wurde erhört, wir sind gesegnet, haben einen neuen Ort der Anbetung im St. Anna Hospital am Platz der Jugend gefunden.

Und unsere Gemeinschaft wuchs mehr, sodass wir einen größeren Ort der Anbetung brauchen und durch die Hilfe und die Güte von Frau Eva Lange und dem Pastor der Lutherischen Evangelischen Kirche haben sie uns die Ev. -Luth. Petruskirche vorgestellt.

Petrusgemeinde Schwerin, dass wir in der Person von Herrn Michael Schönmehl und Frau Regina Haubold großartige und wunderbare Menschen kennenlernen können.

Ich erinnere mich, dass Frau Lange so aufgeregt war, uns die Petrusgemeinde vorzustellen. Sie war auch glücklich, wie wir jetzt einen größeren Ort der Anbetung haben, der für unsere wachsende Bevölkerung besser geeignet und bequemer ist.

Während unseres ersten Treffens waren wir alle aufgeregt, gleichzeitig nervös, aber Michael und Regina und mit der Anwesenheit von Frau Lange haben wir uns so willkommen und akzeptiert gefühlt, dass wir nach dem ersten Treffen alle mit dankbarem Herzen beschlossen haben, in der Petrus-Gemeinde zu bleiben. Alles wurde berücksichtigt, und was wir am meisten schätzen ist, dass Michael und Regina an den ersten drei Sonntag kommen und nehmen an

unserem Gottesdienst teil und strecken ihre Hände aus, um zu wissen uns besser, um unsere Kultur kennenzulernen und uns auf jede erdenkliche Weise zu helfen, damit wir uns wohl fühlen, akzeptiert und bequem. Frau Lange hat auch nach uns gefragt und uns unterstützt.

Was wir am meisten schätzen, ist die Art und Weise, wie öffnen, Sie Michael und Regina, um uns zu erreichen und mit uns zu kommunizieren.

Bei einem unserer Treffen hat unser Pastor Rey Frias wirklich gesagt, dass sie unser Gottes Segen und Gottes Instrument für uns alle sind. Sie haben wirklich ein christusähnliches Herz.

Wie ich zu Michael und Regina immer wieder sage, sind wir von Church on the Rock unter der Leitung von Pastor Rey Frias zutiefst dankbar für die Güte und Freundlichkeit, die Petrus Gemeinde uns gezeigt hat. Und jetzt haben wir Filipinos, die Kontinente von unserer Familie entfernt sind, in Schwerin ein zu Hause gefunden und vor allem unseren Glauben und unsere Liebe in Christus durch seine Instrumente vertiefen, Frau Eva Lange, Pastor von Ev. Lutheran Kirche, Herr Michael Schönmehl, Frau Regina Haubold und der Rest der Petrus Gemeinde. Dankbar, dass Christus wirklich lebt, seine Güte versagt nie. Dass wir auch mit unterschiedlichen Kulturen, unterschiedlichen Sprachen, unterschiedlichen Nationalitäten und Hintergründen die Liebe zu Christus teilen und durch ihn sind wir Brüder und Schwestern und wir sind so gesegnet.

Bild: Alle sind da zur Weihnachtsfeier am 4. Advent 2025. Keiner/Keine muss zur Schicht und arbeiten.





OB Rico Badenschier und Stadtpräsident Sebastian Ehlers ehrten 25 Schweriner Bürgerinnen und Bürger im Rathaus für ihr herausragendes gesellschaftliches Engagement. © Landeshauptstadt Schwerin

Aufbruchstimmung? Kreative Erneuerung? Reden? Da geht noch was in dieser Gemeinde. Aber da Gott unser gemeinsamer, alleiniger Herr ist und Jesus unser Überwinder selber vor hunderten Herausforderungen, habe ich gute Hoffnung, dass wir auf unserer Wüstenwanderung neue Erkennt-

nisse und Projekte finden werden. Noch bin ich da, noch kann man mich einbauen / ansprechen.

Im Dezember 2025 gab es einen Festakt für 25 Bürgerinnen und Bürger im Rathaus. Dafür möchte ich mich ganz besonders bedanken. Wir sind beschenkt.

Sabine Mielke



Einladung zu Veranstaltungen im Festjahr

175 Jahre Stift Bethlehem in Ludwigslust, 35 Jahre Diakoniewerk Neues Ufer in Rampe und 5 Jahre Diakonie Westmecklenburg-Schwerin in der Landeshauptstadt und den umliegenden Landkreisen. Hinzu kommen besondere Termine in verschiedenen Einrichtungen, die das Jahr 2026 zu einem Festjahr für den Unternehmensverbund machen. Der wohl älteste evangelische Kindergarten Schwerins, der Kindergarten Matthias Claudius, zum Beispiel wurde vor 80 Jahren gegründet.

Interessierte sind herzlich zu den verschiedenen Veranstaltungen im Festjahr eingeladen. Zu diesen gehören u.a. Sommerfeste, Hausgeburtstage, das traditionelle **UFERFEST am 30. Mai** oder das Jahresfest des Stift Bethlehem am 6. November. Alle Termine und Veranstaltungen auf **www.diakonie-wmsn.de**.

... Knapp 1000 Mitarbeitende engagieren sich in Kindertagesstätten, Schulen, Seniorenpflegeeinrichtungen, im Ramper Werk, bei Angeboten der sozialen Teilhabe und vielem mehr. Tagtäglich stellen sie ihre Arbeit in den Dienst am Menschen. ...

Anna Karsten



Weltgebetstag

6. März
2026



Nigeria Kommt! Bringt eure Last.

Wir feiern Weltgebetstag am 06. März 2026

und laden zu den Gottesdienste in Schwerin ein:

- **um 15.00 Uhr** in der Gemeinde St. Andreas, Galileo-Galilei-Str. 22 und
- **um 18.30/19.00 Uhr** in der Ev.-Luth. Petrusgemeinde, Ziolkowskistr. 17

Seien Sie herzlich Willkommen!

Im Anschluss an beide Gottesdienste besteht die Möglichkeit, seine Eindrücke bei einem **Mitbringbuffet** auszutauschen, das Gehörte nachklingen zu lassen.

Nigeria ist eine Bundesrepublik mit 36 Bundesstaaten, ein Vielvölkerstaat mit 250 Ethnien und 500 Sprachen und Dialekten. Ein Land mit vielen Problemen in der Wirtschaft, in der Versorgung und Infrastruktur und immer wieder separatistischen Strömungen und Konflikten. Es ist aber auch ein Land, das die Vielzahl der kulturellen Besonderheiten, der unterschiedlichen klimatischen Bedingungen und damit verbundenen Ess- und Lebensgewohnheiten und wirtschaftlichen Entwicklungen als Chance für seine Entwicklung begreift.

NIGERIA

Kommt! Bringt eure Last.

**WELTGEBETSTAG
MIT KINDERN**

2026



Familiengottesdienst zum Weltgebetstag am 8. März, ab 10Uhr

Wir laden euch herzlich ein zu einem **bunten Familiengottesdienst** zum Weltgebetstag in die **Ev.-Luth. Petrusgemeinde!**

Gemeinsam machen wir uns auf eine spannende Entdeckungsreise in das Gastgeberland Nigeria. Wir wollen vieles ausprobieren, entdecken und erleben. Groß und Klein sind eingeladen, aktiv mitzumachen, Neues kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Neben Gebet und Liedern wollen wir gemeinsam die Kultur, das Leben und die Geschichten aus Nigeria kennenlernen.

Wir freuen uns auf euch!



Code Gemeindeseite

Platz für Adressaufkleber

So erreichen Sie uns:

Gemeindebüro	(0385) 20 12 138 / (Fax 20 10 157)
Sprechzeiten	Di – Do von 10 bis 12 Uhr
Büro für Soziales	derzeit nicht besetzt
Pastor i.R. B. Ebel, Vakanzvertretung	(0385) 207 9433 (AB)
Pastorin S. Draeger, Betreuung bei Kasualien	0174-45 79 864
oder über Büro Schelfgemeinde	(0385) 56 98 57
Gemeindepädagogin Lisa Reichardt	(0385) 20 12 138 oder 0151 7069 5458
Kantorin Cornelia Kurek	0176 244 720 25
Sozialdiakonische Arbeit, Marcus Wergin	0162 792 41 51
Küster Frank Rösner	(0385) 20 12 138
Fahrdienst Jan Strehmel	0174 640 5771
Kirchgeldkonto bei der Evangelischen Bank EB	
IBAN: DE64 5206 0410 2306 5000 64; BIC: GENODEF1EK1	
Gemeindegeldkonto bei der Evangelischen Bank EB	
IBAN: DE15 5206 0410 0005 3109 70; BIC: GENODEF1EK1	
E- Mail: Schwerin-petrus@elkm.de ; Home: www.kirche-mv.de	

Nachweis Quellen:

S. 1 ZG 053_4701_Farbe_CMYK.jpg S. 2 Poster zur Wanderausstellung; S. 3 ZG 261_4302_cmyk_sw.jpg S.6 ZG 257_3806_cmyk_sw.jpg; S.7 privat M. Schröder; S.10+11 ZG 261_3306_sw.jpg, 261_3506_sw.jpg, 261_3706_sw.jpg; S.12 ZG 261_5003_cmyk_PGerhardt_sw.jpg; S. 13 privat Choraufnahme; S.15 privat Florence Gay Gomez; S.16 Diakonie-Festjahr_sw.jpg, privat Kopie S. Mielke; S.17 rechts ZG 053_4104_sw.jpg, links ZG lotz_20130706_44888_sw.jpg; S.18 oben ZG 214_4701_sw.jpg, unten ZG 246_3405_cmyk_sw.jpg; S.19 oben WGT_Banner_2026_Nigeria_print1.jpg, unten WGT_Banner_2026_KiGo_print.jpg; S.20 Impressum Layoutvorlage GemeindebriefDruckerei (A040-4); ZG Zeitschrift Gemeindebrief, GbD GemeindebriefDruckerei

Herausgeber:

Ev. Luth. Petrusgemeinde
Ziolkowskistr. 17
19063 Schwerin

Redaktion:

Herr Michael Schönmehl (V.i.S.d.P.)
Ziolkowskistr. 17, 19063 Schwerin;
Regina Haubold,
Schwerin-petrus@elkm.de

Layout/Gestaltung:

Regina Haubold

Druck:

GemeindebriefDruckerei
Eichenring 15a
29393 Groß Oesingen

Auflage:

1.600 Exemplare
Ausgabe 02/2026.

Redaktionsschluss:

08. Mai 2026
Packtag: 29. Mai 2026



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.



www.GemeindebriefDruckerei.de